



Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus Sars-CoV-2

Anfrage von Herrn Oskar Lipp, Bezirksrat, AfD vom 21.01.2021

1. **Wie viele Operationen wurden im Jahr 2020 aufgrund von Corona verschoben?**
Kann nicht beantwortet werden.

2. **Bitte diese Operationen aufschlüsseln.**
Kann nicht beantwortet werden.

3. **Wie viele Operationen wurden im Jahr 2020 nicht durchgeführt?**
Stationäre Operationen
2019: 12.758
2020: 11.133 => - 1.625

4. **Bitte diese Operationen aufschlüsseln.**
Kann nicht beantwortet werden.

5. **Welche betriebswirtschaftlichen Auswirkungen haben sich im Jahr 2020 aufgrund von Corona ergeben?**
Auf Grund der Wechselwirkungen von höheren Kosten, Ausgleichszahlungen und Sonderfinanzierungen kann keine differenzierte und qualifizierte Aussage getroffen werden. Der Corona spezifische Kostenanstieg wurde in Summe durch die jeweiligen Ersatzleistungen kompensiert.

6. **Welche Forderungen gegenüber Bund und Freistaat bzgl. der „Bettenkapazitäten“ bestehen für das Jahr 2020 noch? Welche Beträge wurden bereits bezahlt?**
Beantragt 2020: 24,1 Mio. €
Erhalten: 24,1 Mio. €

7. **Wie hoch war im Jahr 2020 die Bettenauslastung (normal und intensiv) im Vergleich zu 2019?**
Auslastung ICU (Intensiv Care Unit) – Intensivstation:
2019: 71,8 %
2020: 69,3 %
Auslastung restliche Somatik:
2019: 73,3 %
2020: 64,5 %

8. **Wie viele notwendigen Krebstherapien wurden im Jahr 2020 abgesagt oder verschoben?**
Kann nicht beantwortet werden.
9. **Wie viele Patienten wurden im Jahr 2020 mit einem Herzinfarkt eingeliefert? Bitte mit Vergleich zu 2019.**
2019: 1.337 Patienten
2020: 1.213 Patienten
10. **Wie viele Patienten wurden im Jahr 2020 mit einem Schlaganfall eingeliefert? Bitte mit Vergleich zu 2019.**
2019: 817 Patienten
2020: 759 Patienten
11. **Wie viele Fälle (9. und 10.) wurden nachweislich nicht rechtzeitig behandelt, da die Personen aus Angstgründen vor Corona nicht ins Klinikum gekommen sind?**
Kann nicht beantwortet werden.



Dr. Andreas Tiete
Geschäftsleiter



AfD Kreisverband IN/Ei – Postfach 21 03 09 – 85018 Ingolstadt

Oskar Lipp
Postfach 21 03 09
85018 Ingolstadt
Tel.: +49(0)841 993 992 62

E-Mail: oskar.lipp@afdbayern.de

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf
Altes Rathaus
Rathausplatz 2
85049 Ingolstadt

Ingolstadt, den 21.01.2021

Anfrage zum Thema „Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus Sars-CoV-2“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
hiermit stelle ich folgende Anfrage in der öffentlichen Sitzung zur Behandlung in der kommenden Krankenhauszweckverbandssitzung im Jahr 2021:

Die Geschäftsführung, vertreten durch Frau Monika Röther und Herrn Dr. Andreas Tiete, gibt auf folgende Fragen schriftlich und mündlich Antwort:

1. Wie viele Operationen wurden im Jahr 2020 aufgrund von Corona verschoben?
2. Bitte diese Operationen aufschlüsseln.
3. Wie viele Operationen wurden im Jahr 2020 nicht durchgeführt?
4. Bitte diese Operationen aufschlüsseln.
5. Welche betriebswirtschaftlichen Auswirkungen haben sich im Jahr 2020 aufgrund von Corona ergeben?
6. Welche Forderungen gegenüber Bund und Freistatt bzgl. der „Bettenkapazitäten“ bestehen für das Jahr 2020 noch? Welche Beträge wurden bereits bezahlt?
7. Wie hoch war im Jahr 2020 die Bettenauslastung (normal und intensiv) im Vergleich zu 2019?
8. Wie viele notwendigen Krebstherapien wurden im Jahr 2020 abgesagt oder verschoben?
9. Wie viele Patienten wurden im Jahr 2020 mit einem Herzinfarkt eingeliefert? Bitte mit Vergleich zu 2019.
10. Wie viele Patienten wurden im Jahr 2020 mit einem Schlaganfall eingeliefert? Bitte mit Vergleich zu 2019.
11. Wie viele Fälle (9. und 10.) wurden nachweislich nicht rechtzeitig behandelt, da die Personen aus Angstgründen vor Corona nicht ins Klinikum gekommen sind?

Begründung:

Die Corona-Maßnahmen bringen die Kliniken in finanzielle Nöte. Darunter leiden aber auch die Patienten, deren notwendige (Nicht-Corona-)Behandlung nicht durchgeführt werden kann.

<https://www.donaukurier.de/lokales/ingolstadt/Covid-19-Corona-bringt-auch-die-Kliniken-im-Raum-Ingolstadt-in-finanzielle-Noete;art599.4734851>

Mit freundlichen Grüßen
Oskar Lipp, Bezirksrat